

Abb. Monumenta Boica XI, Taf. II, n. 9. 3) Siegel von einer Urkunde von 898. Abb. in Mon. Boica XI, Taf. II, n. 10. 4) Siegel von einer Urkunde des Klosters Ebersperg von 888. Vgl. zu diesen Siegeln Heffner S. 3.

Bildnis: Angebliche Statue Arnulfs am alten Kaiserbrunnen im Hof der Thurn und Taxis'schen Residenz zu Regensburg.

Bildnis der Irmengard in Erstein. Abb. bei de Witt I, 315. Vgl. Scheffer-Boichorst, Zur Geschichte des XII. und XIII. Jh. und Mitteilungen der Gesellschaft zur Erhaltung der Geschichtl. Denkmäler im Elsass S. 19.

Ludwig das Kind, König 900, gest. 911, begraben zu St. Emmeram in Regensburg.

Porträts: Siegel, Abb. bei Heffner Taf. I, n. 8. Zu den Siegeln der Karolinger vgl. E. Geib, Siegel deutscher Könige und Kaiser von Karl dem Grossen bis Friedrich I. im Allgemeinen Reichsarchiv, Archivalische Zeitschrift N. F. II, München 1891, S. 144 ff. und III, 9—13.

Konrad I., 911 deutscher König, gest. 918, begraben in Fulda.

Porträts: 1) Siegel vom 10. Nov. 911. 2) Siegel von 912. 3) Siegel von 912—913. Abb. Heffner, Taf. I, n. 10. 4) Siegel von 912—918. Abb. Heffner Taf. I, n. 9. Vgl. dazu Foltz, Die Siegel der deutschen Könige und Kaiser aus dem sächsischen Hause von 911—1024 im N. Archiv III, 27 f. und Geib S. 161 ff. Der Grad der Porträtähnlichkeit ist näher zu prüfen.

Bildnisse: 1) Glasgemälde im Strassburger Münster. 2) Glasgemälde im Chor des Domes zu Goslar von 1512.

Sächsische Herrscher.

Heinrich I., deutscher König 919, gest. 936, bestattet mit seiner Gemahlin Mathilde in der Schlosskirche zu Quedlinburg. Abb. bei Knackfuss, Deutsche Kunstgeschichte S. 72.

Porträts: 1) Siegel, unbärtig. Vgl. Römer-Büchner, Die Siegel der deutschen Kaiser und Könige, Frankfurt a. M. 1851, n. 14. Abb. bei Henne am Rhyn I², Tafel bei S. 178, n. 6. Nachweisbar von 920—925. 2) Siegel, unbärtig, von einer Urkunde im Grossh. Badischen Landesarchiv in Karlsruhe. Abb. Heffner Taf. I, n. 11. Von 920—935 nachweisbar, seit 926 im ausschliesslichen Gebrauch. Vgl. Foltz, l. c. S. 29. 3) Bleibulle, bärtig, nach Heffner n. 17.